Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **58 (1985)**

Heft 11

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Fourier

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes

Gersau, November 1985
Erscheint monatlich
58. Jahrgang Nr. 11

Aus dem Inhalt

Der ‹Indirekte Krieg› 419

Die wirtschaftliche Bedeutung des Militärs für die Region Entlebuch (Kanton Luzern) 422

Konservengemüse so nahrhaft wie Frischgemüse 426

Vom Vorderlader zum Sturmgewehr 1990 427

Fachtip des Monats 429
- Selbstsorge
- Bestellformular für Selbstsorgeartikel

Exercice technique dans le terrain vom 28. 9. 85 431

Gespräch mit dem Generalstabschef 431
Buchbesprechung

Eine Weltneuheit die jeden Weinliebhaber verblüfft 432

SKS-Wettbewerb: Slogan gesucht 432

Demonstration des Wehrwillens 433

Termine 433

IGEHO-Neuheiten 434

Sie lesen im nächsten ‹Der Fourier› 434

Nächste Veranstaltungen

Schweizerischer Fourierverband

Sektion beider Basel
Mittwoch, 12./19. /26. November, Fleischseminar

Sektion Bern
Samstag, 30. November, Berner Distanzmarsch MLT

Sektion Ostschweiz
Montag, 11. November, Arbeitsabend, Ortsgruppe Frauenfeld

Sektion Zürich
15./16./22./23. November, Combatschiessen

EMPA

Nachdruck, auch teilweise ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Member of the European Military Press Association (EMPA)

Nutzauflage 10 417 (WEMF) 30. Oktober 1984

Editorial

Die Pilatus-Flugzeugwerke in Stans haben mit ihrem PC-9 ein erstklassiges Produkt in ihrer Angebotspalette, welches nur wenig Konkurrenz zu fürchten hat.

Dass es sich beim PC-9 um ein äusserst taugliches Schulungsgerät handelt, darin sind sich die Fachleute einig. Was dieses technische Wunderding in hohen Lüften zu leisten im Stande ist, das habe ich mit eigenen Augen gesehen, es ist unwahrscheinlich.

Nach langem hin und her hat sich nun unlängst der Nationalrat für den ungehinderten Export des PC-9 ausgesprochen. Er hat sich geweigert, den von Linken in Form eines Postulats eingereichten Antrag, die Kriegsmaterialverordnung entsprechend zu ändern, an den Bundesrat weiterzuleiten. Diskutiert wird aber nach wir vor, hauptsächlich darüber, dass der PC-9 schlimmstenfalls auch mit Waffen ausgestattet werden könnte.

Dies ist aber natürlich mit jedem Flugzeug dieser Klasse möglich. Tatsache ist, dass der PC-9 einzig und allein für zivile Zwecke, nämlich als Trainingsflugzeug für die Ausbildung ziviler und militärischer Piloten angepriesen und verkauft wird. Wenn das Produkt nach dem Verkauf missbraucht wird, muss dies in den Verantwortungsbereich des Käufers gehen, genau wie es bei anderen Erzeugnissen auch der Fall ist. Falsche Überlegungen in dieser Sache könnten einen anerkannten, hoch im Kurs stehenden Industriezweig in Schwierigkeiten bringen. Denn ein suchender Interessent wird auch im Ausland fündig, soviel ist sicher. Sind wir doch stolz auf die Pilatus-Flugzeugwerke und ihr Spitzenprodukt, den PC-9 und darauf, dass sich ein schweizerisches Flugzeug auf dem internationalen Markt sehen lassen kann.

Fourier Eugen Egli